

4. Vortrag

Das Heiligtum Marantha Spring & Shrine und der Weg der Heiligkeit



Die Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen Jesu und Mariens

Die Reise der Seele und das Heiligtum Marantha Spring & Shrine

Folie 1

Vor dem Heiligtum,

Die Seele muss den Weg suchen den sie gehen will. Es gibt trotz all der vielen verbrämten Möglichkeiten nur zwei Wege: Der Weg der Heiligen Liebe oder auf der Weg der bloßen Selbstliebe, Der steile Weg zu Gott und an der Hand GOTTES oder die breite Straße zur Hölle. Der Weg der Liebe an der Hand Gottes führt zum Innersten Gottes, es ist eine Reise in das Herz GOTTES.

Unser Ziel, unsere Sehnsucht und unsere Bestimmung ist die liebende Vereinigung mit, unserem Schöpfer durch unsere Hingabe an Seinen Willen. Dieser Weg ist eine Vereinigungsmystik und Willensethik zugleich. Liebe,

Hingabe des eigenen Willens Geliebtwerden und Geführtwerden bringen uns zur ewigen Hochzeit. Und diese Hochzeit beginnt hier im gegenwärtigen Augenblick, bei jedem Akt Heiliger Liebe bei jeder Annahme des Göttlichen Willens.

Unsere Vereinten Herzen - das sind Meiner Mutter' Unbeflecktes Herz mitten in Meinem Heiligsten Herzen - sind vom heiligen Willen Gottes umhüllt, der das Herz des Ewigen Vaters ist. Wenn die Seele die geistige Reise durch die Kammer Meines Herzens beginnt, dann bewegt sie sich immer mehr an diesen Göttlichen Willen und dem Ewigen Herzen heran. Das Ziel jeder Spiritualität ist die Vereinigung mit dem Herzen des Ewigen Vaters. So ist sein Göttlicher Plan für die ganze Menschheit, und es ist der Grund, weshalb jeder erschaffen wurde, es ist die Erfüllung Meiner Sendung auf Erden.

Jesus, 3. Juli 2000

Folie 2 Eingang Marantha Spring and shrine



Diese geistige Reise ist in Maranath Spring & Shrine dargestellt und symbolisch gegenwärtig. Wie findet man den Weg nach Maranatha, wie findet man den Eingang den steilen Weg und die enge Pforte?

Gott lockt, in unser Herz ist es eingeschrieben, manche lehren es durch ihr Beispiel, der Vater zieht. Es zieht eine stille Sehnsucht der Liebe. Der hl Thomas v. Aquin aber sagt: „Ich aber bin hier, um dir zu sagen, dass dieser ganze Weg auf der vertrauensvollen Hingabe in Heiliger Liebe basiert. Wenn du daran denkst, wirst du schrittweise erspüren, was in deinem Herzen diesem Grundsatz entgegen steht. Dann wirst du die Hindernisse sehen, die dir Satan auf dieser Reise durch die Kammern in den Weg legt. Mache dies bekannt.“

(Hl. Thomas von Aquin, 28. August 2001)

Folie 3 Das Herz über dem Heiligtum



Ja, der Vater zieht uns (Joh) er zieht uns mit einem Herzen im Himmel, mit einer Sehnsucht;

Obwohl die *mystische Einswerdung* nur einige wenige erreichen und dies ein großes mystisches Geschenk ist, so ist das Wesen der *Einenden Liebe* des Vaters ein nagendes Sehnen in der Seele, das die Seele stetig näher

zu Gott hinzieht. Selbst der größte Sünder kann die *Einende Liebe* spüren, die ihn dazu drängt zu bereuen, sich zu bekehren und Gott zum Mittelpunkt seines Lebens zu machen. Die Einende Liebe ist der Ruf Gottes, Ihm näher zu kommen – und die Kammern der Vereinten Herzen zu betreten – zu beginnen, in Heiliger Liebe zu leben.“

„Die *Einende Liebe* öffnet das Herz für die Bekehrung. Sie ist das Wirken der Barmherzigkeit Gottes.“ (3. April 2008 Thomas v Aquin)

Folie 5



HL- Geist-Leuchten in Marantha

Manchmal locken uns Wunder, Unverständliches, Zeichen

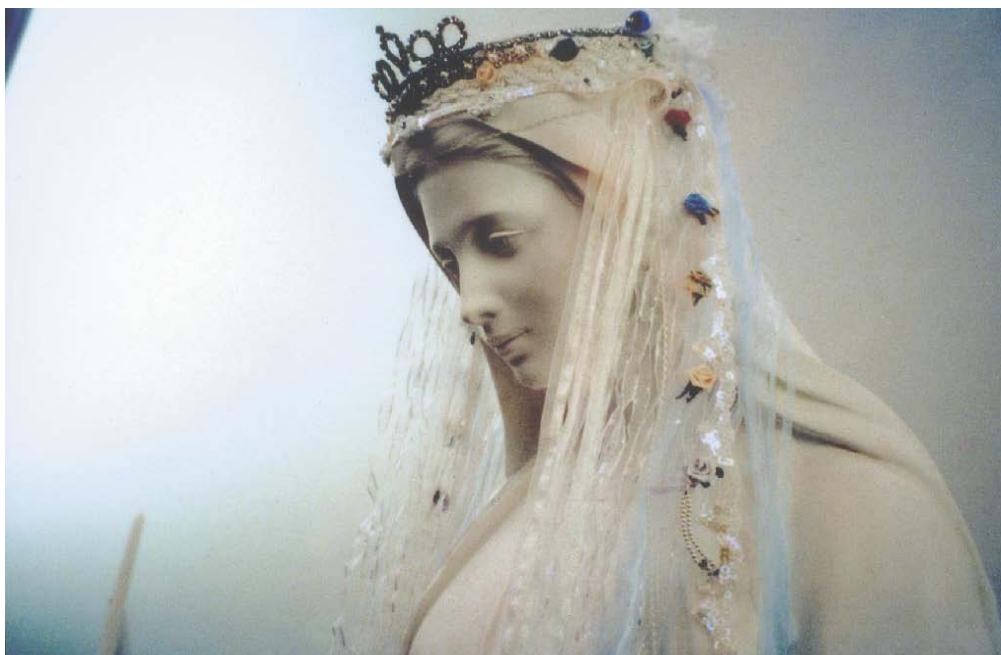
Gott wartet auf die Bekehrung der Seele Im Tabernakel, im Alltag, überall. Die Bekehrung ist immer eine Großtat Gottes. Dazu der HI Augustinus an Maureen „Beim bekehrten Herzen werden Barmherzigkeit und Liebe in der Seele lebendig. Aus diesem Grund bekämpft Satan jede Bekehrung. Deshalb muss die neu bekehrte Seele die Bedeutung einer fortwährenden Bekehrung in jedem gegenwärtigen Augenblick erkennen. Wenn die Seele in der persönlichen Heiligkeit voranschreitet, wird ihr die Notwendigkeit

dieser fortwährenden Bekehrung von einem Augenblick zum nächsten immer mehr bewusst.

Die bekehrte Seele muss ihre Bekehrung mehrmals täglich erneuern, indem sie sich der Barmherzigkeit und Liebe des Herrn übergibt. Diese beiden – die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe – werden nie getrennt. Diese beiden sind die Hoffnung der ganzen Menschheit. Nur durch den Freien Willen Gottes kann die Bekehrung des Herzens in Gang gesetzt werden. Satan kann keinen Schaden anrichten, wenn es ihm nicht erlaubt wird. Deshalb ist es wichtig, dass das bekehrte Herz alles ablehnt, was gegen die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe ist.

Eine fortwährende Bekehrung ist ein steter Kampf zwischen Gut und Böse. Jeder Seele wird die Gnade gegeben, den Kampf zu erkennen und im gegenwärtigen Augenblick das Böse zu überwinden. Jede Seele sollte sich beim Aufstehen am Morgen der Göttlichen Liebe und der Göttlichen Barmherzigkeit übergeben. Sie soll wie folgt beten:

"Herr Jesus, ich übergebe diesen und alle gegenwärtigen Augenblicke Deiner Göttlichen Barmherzigkeit und Göttlichen Liebe. Stärke mich. Sei mein Schutz gegen alles Böse. Amen."



**Folie 6
Maria weiße Statue mit braunen Augen**

Wir können durch unser Gebet und Segnen den Menschen, das Herz der Kirche und der Welt dazu bereit machen, die Gnade der Bekehrung anzunehmen. Gott hat uns dazu zwei besondere Hilfsmittel in Ohio geschenkt, die Salbung des Hl. Erzengels Michael und die Taufe der Wahrheit:

„Die Salbung des Hl. Erzengels Michael durchdringt das Herz der empfangenden Person mit einem scharfen Strahl der Wahrheit – und bereitet so das Herz für die Bekehrung vor. Die Taufe der Wahrheit taucht das Herz dessen, der sie empfängt, in die Flamme der Liebe, die Mein Herz ist und es beginnt dadurch bei ihm die Reise in Unsere Vereinten Herzen.“

(Gottesmutter, 28. September 2009)



Folie 7

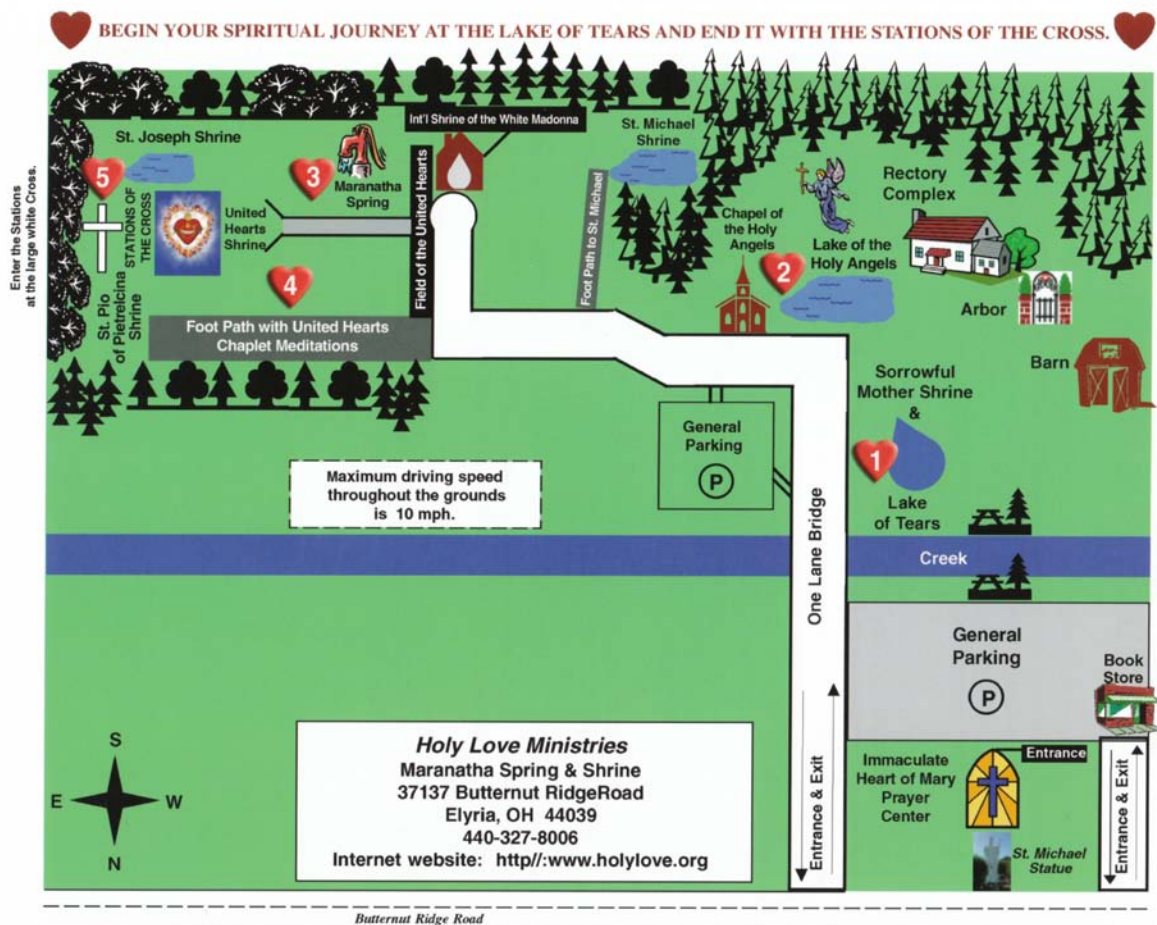
M von außen mit Rita

Manchmal sind es Personen, die zu einem direkten Anlass der Bekehrung werden, vielleicht durch Ihr Ausstrahlung oder ein Gespräch.

Immer aber ist die Bekehrung ein Wunder Gottes in Zusammenarbeit mit dem freien Willen des Menschen.

Folie 8

Der Plan von Marantaha und eine Übersicht über die Reise zur Heiligkeit



Bevor man eine Reise antritt ist es gut, auf einen Plan zu schauen, damit man sich ein Bild machen kann: Schauen auf einen Grundriss von Marantha.

Nachdem man das Flüsschen überschritten beginnt das Heil, der See der Tränen der Muttergottes. Wir sind durch Leiden erkaufte und werden durch die Verdienste und Schmerzen anderer gerettet.

Dieser Tränensee symbolisiert die

1. Kammer: sie wird geöffnet durch die Entscheidung, Gott und den Nächsten mehr zu lieben als sich selbst. Indem man die Eigenliebe übersteigt, betritt man das königliche Herz Mariens. Durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens wird der Eintritt bekräftigt. Hier haben wir unser Grundsätzliches Heil erreicht. Deswegen heißt die 1. Kammer Stufe des Heils.

Kämpfen wir erfolgreich gegen unsere groben Fehler, gegen Selbstmitleid, Eigenliebe, Nichtvergebenkönnen, Groll, Misstrauen, Augenlust und Disziplinlosigkeit so wird uns der Eintritt in das Heiligste Herz Jesu gewährt. Es beginnt gleichsam ein erster enger Kontakt mit Jesus. Unser erster Händedruck und Sein erster Kuss unserer Hände. Diese Kammer wird durch den See der Engel symbolisiert. Je mehr wir uns der Heiligkeit nähern, umso heftiger werden wir von Satan bekämpft und versucht. Diese Versuchungen lässt Gott zu, weil wir nur durch die Überwindung von Versuchungen reifen. Damit die Versuchungen uns nicht übermannen, sendet GOTT die heiligen Engel. Wir sollen sie anrufen, damit sie uns in Fülle helfen können. Ohne unser Rufen ist es ihnen oft versagt, uns beizustehen, obwohl sie gerne und leicht könnten.

In dieser Zweiten Kammer der Vereinten Herzen, der Ersten Kammer Jesu kämpfen, wir nur mehr gegen kleinere Fehler und legen so die Grundlagen für die Tugenden. Ein großes unstillbares Verlangen nach Tugend und Heiligkeit erfüllt uns. Wir bemühen uns bereits um die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks und sind in der

2. Kammer zumeist fähig, die Liebe zum Angesehensein, Wohlstand, Rechthaben, Genuss und aller ungeordneter Anhänglichkeit zu überwinden. Diese Kammer heißt auch: Erste Stufe der Heiligung.

In der **Dritten Kammer** werden unser Fehler und ungeordneten Anhänglichkeiten gänzlich überwunden. Das ist die Voraussetzung für die Vollkommenheit der Tugenden, die hier erreicht werden soll. Der See des HI Erzengels Michael stellt diese 3. Kammer dar. Die noch offensiver gewordenen Angriffe der bösen Geister verlangen die höchste Engelhilfe, eben den HI Erzengel Michael. In der

3. Kammer legen wir unsere Aufmerksamkeit auf den Willen Gottes im jeweiligen Augenblick. Wir vervollkommen die erworbenen Fähigkeiten, das Gute auch in schwierigsten Situationen leicht zu tun, bis zur Perfektion.

Vor **der Vierten Kammer** liegt die Kapelle der weißen Madonna die

die abgetriebenen Kinder in ihren Händen hält und gleichzeitig tröstet und beweint. Die Abtreibung ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die Macht Satans so gewaltig geworden ist und für viele der Weg zur Heiligkeit abwegig und schwer wurde. Diese Kapelle schiebt sich vor die nächste Station der Reise und ihr Widerstand wird durch den einzigen Zaun vergrößert. Doch dahinter liegt die Erste Kammer der Heiligkeit. Diese Vierte Kammer ist wahrlich ein auserlesener Ort der Begegnung der Seele mit Jesus. Ein Ort des Vertrauens und der Hingabe. Obgleich jeder Schritt auf dem Weg der Heiligkeit einer besonderen Gnade bedarf so ist doch der Schritt dorthinein ein besonderes Geschenk und eine besondere Schwierigkeit. Stehen Zaun und Kapelle der Erinnerung an die Abtreibung für die Schwierigkeit, so steht die Quelle für die außerordentliche Gnade, für die Gnade, den Willen Gottes im Jetzt zu erkennen, anzunehmen und zu tun. Die

4. Kammer heißt deswegen **Übereinstimmung, es geht um die** Akzeptierende Übereinstimmung mit dem Willen Gottes. Die Seele hat die sündhafte Natur soweit überwunden, dass sie in liebender Achtsamkeit auf den gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe lebt und immer Gottes Willen tut. Dies ist die **Erste Stufe der Heiligkeit**. Der See des Heiligen Josef repräsentiert diese Stufe. Er hat immer den Willen Gottes angenommen und getan. Sonst hätte er nicht der Pflegevater Jesu sein können. Denn Jesus wollte den Willen Gottes vollkommen erfüllen, also auch das Vierte Gebot. Um nicht in Widerspruch mit sich selbst zukommen, musste der hl. Josef diese Stufe erreicht oder überschritten haben. Außerdem ist der hl. Josef der Führer im geistigen Leben und der Schrecken der bösen Geister, der - furchtbar für die Feinde Gottes - für uns schützend und weisend wirkt.

Zur **Fünften Kammer** ist es nicht mehr weit, zum Feld des Sieges, dem Feld der Vereinten Herzen. Doch führt eine kleine Steigung hinauf, es gilt den Willen Gottes immer zu lieben, nicht nur ihn klaglos zu erfüllen. Deswegen heißt die

5. Kammer: Liebende **Vereinigung** mit dem Göttlichen Willen. Die Seele sucht in liebender Annahme all dessen, was ihr an Schwerem und Niederdrückendem widerfährt, immer und ausschließlich Gottes Willen in jeder Situation, um *die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat.*¹

¹ Eph 2,

An das Feld des Sieges schließt sich ein Wald an. Darin verborgen liegt **die Sechste Kammer**, der Kreuzweg, der Wille des Ewigen Vaters, der Wille durch das Kreuz der Liebe das Böse zu überwinden ohne Zerstörung, auch ohne Selbstzerstörung oder Selbstentfremdung. Das Kreuz der Liebe ist zwar schwer aber süß. Das weiße Kreuz weist uns den Eingang zu dieser Kammer, dem Herzen des Himmlischen Vaters. In der

6. Kammer wünscht u. liebt die Seele immer und nur, was Gott will. Ihr Wille sinkt in glühender Liebe in den goldenen Abgrund des Göttlichen Willens. Gibt es in der 4. und 5. Kammer noch 2 Willen, den Willen Gottes und den Willen des Menschen. So gibt es in dieser erlesenen Kammer nur mehr einen Willen. Der Wille des Menschen will nur mehr und kann nur wollen und will auch nichts anderes wollen können als das, was GOTT will.

Folie 9 Graphik: Die 6 Herzkammern



Zur Vertiefung und zum besseren Behalten noch einmal ein Überblick:

Heiligkeit ist die vollkommene Einswerdung des Menschen mit dem Willen Gottes, der immer Liebe ist **und durch das Kreuz das Böse überwindet.**

Die **Stufen des Heils** reichen von der Ersten bis

zur Dritten Herzenskammer. Sie beginnen mit der Entscheidung für die Heilige Liebe, der ersten Stufe des Heils und der 1. Kammer

Führen über die Heiligung durch Überwindung der Fehler in der 2. Kammer, der Kammer der Heiligung,

bis zur vollendeten Ausbildung der Tugenden in der Kammer der Vervollkommnung oder Vollkommenheit. Wer stirbt, während er sich geistig auf einer dieser Stufen befindet, gelangt zum Fegefeuer und wird

dort geläutert und geheiligt bis zur ersten Stufe der Heiligkeit, der Vierten Kammer.

Die Stufen der Heiligkeit sind

1. die Übereinstimmung mit dem Willen Gottes,
2. die Liebende Annahme des Willens Gottes und
3. die vollkommene Einswerdung mit dem Willen Gottes. Diese Stufen der Heiligkeit entsprechen den Herzkammern 4 – 6.

Nun wollen wir uns aufmachen und das Heiligtum der Kammern der Vereinen Herzen Jesu und Mariens auf Fotos betrachten.



Folie 10

1. Kammer - Der See der Tränen ist ein Heiligtum zum Gedenken an die Schmerzen Mariens, die hier verehrt werden. Es war der erste See, den man hier angelegt hat. Kurz vor der vollständigen Aushebung und der selbständigen Füllung des Sees mit Wasser im Sommer 1995 kündigt die Mutter dafür große Gnaden an, von denen die vielleicht auffallendste der am 7. Oktober desselben Jahres erstmals offenbarte Rosenkranz der Ungeborenen ist.

Ich lade euch ein zu verstehen, dass Mein Sieg ein Sieg von Liebe und Leid sein wird. Mein Sieg wird kommen durch die Tränen für die vielen, die verloren gehen werden. Deshalb ist der Himmel den Menschen besonders nahe, die Meine Schmerzen verehren. Deswegen werden auch hier besondere und ungewöhnliche Gnaden gewährt. .. Das Wasser, das aus dem Tränensee kommt, SIND Meine Tränen. ... [8. September 1997]

... bitte die Leute darum, dass sie Jesus um Verzeihung anrufen wegen jeden Mangels an Liebe in ihren Herzen, wenn sie sich ... dem Tränensee nähern.“

12. November 1997

**Dieses Um-Verzeihung-Anrufen wäre schon der Anfang einer
Bekehrung
(ERSTE KAMMER)**

In der heutigen Welt ist die allergrößte Mehrheit der Bevölkerung nicht bekehrt; das bedeutet, dass sie nicht ihr eigenes Heil anstrebt. Die Gnade der Bekehrung kommt aus dem Herzen Meiner Mutter. Deswegen ist das Unbefleckte Herz Mariens, die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen. Sie ist die Pforte zur Heiligung, Vervollkommnung, Übereinstimmung und Vereinigung. Das Herz Meiner Mutter ist Heilige Liebe, die zwei großen Gebote, Gott über alles zu lieben und seinen Nächsten wie sich selbst. Niemand wird das Heil erlangen, der diesen Geboten nicht Folge leistet. Niemand wird Heilung erfahren, der diesen Geboten nicht treu bleibt. Und so, ob man es weiß oder nicht, sucht die Seele ihr eigenes Heil und muss den Eingang zur Ersten Kammer Unserer Vereinten Herzen, zur Heiligen Liebe, finden - zum Herzen Meiner Mutter.

Sobald die Seele Zutritt zum Unbefleckten Herzen Meiner Mutter erlangt, werden ihre grellsten Fehler ans Tageslicht gebracht, und zwar durch die Flamme der Heiligen Liebe – durch die Flamme Ihres Herzens. Wenn die Seele die Gnade bewahrt, werden diese Fehler weg gebrannt und es wird ihr gestattet, in die Zweite Kammer Unserer Herzen zu treten, in die Kammer der persönlichen Heiligung. Nun tritt sie in die Göttliche Liebe und in Mein Göttliches Herz ein.“

Jesus 25/01/2001

Folie 11



**2. DER SEE DER HEILIGEN ENGEL
bedeutet die 2. Kammer**

Die hl. Engel sind uns behilflich und nötig, um auf dem Weg der Heiligkeit voranzukommen.

Unsere Liebe Frau sagte Maureen, „dass Jesus bestimmt hat, dass rund um den See der Engel jeweils ein Engel aus jedem Engelchor in Bereitschaft steht. Viele Gnaden werden dadurch verliehen. Der Glaube wird geschützt und die Fallen des Teufels werden den Seelen offenbart. Ich bin besonders froh und glücklich über diesen Plan. Ich selber darf über diesen See regieren und viele Gnaden werden dadurch ausgeteilt werden.“

4. Mai 1999

ZWEITE KAMMER

Jesus erklärt die Zweite Kammer so: ... Sobald die Seele die Zweite Kammer Meines Herzens erreicht, beginnt ihr Martyrium der Liebe; dies bedeutet, sie stirbt ihrem freien Willen als ein Opfer der Liebe ab.

In der Zweiten Kammer Meines Königlichen Herzens, der Flamme Meines Herzens, strebt die Seele nach Heiligung. Die Flamme der Göttlichen Liebe deckt kleine Charakterfehler auf, die die Seele von Mir trennen. In dieser Kammer Meines Herzens ist sich die Seele des augenblicklichen Jetzt bewusster. Sie versteht, dass die Vergangenheit Meiner Gnade anvertraut werden muss und die Zukunft Meiner Vorsehung. Sie öffnet sich der Gnade des Augenblicks.

Die Seelen der Zweiten Kammer Meines Herzens werden sich des Willens Meines Ewigen Vaters für sie bewusster und akzeptieren ihn meistens als den Willen Meines Vaters. Dann, wenn sie sich immer mehr dem Willen Meines Vaters im gegenwärtigen Augenblick unterwerfen, bereiten sie sich auf den Eintritt in die Dritte Kammer Meines Heiligsten Herzens vor.“

Jesus 26/01/2001



Folie 12

See des HI Erzengels Michael - 3.Kammer

In der **Dritten Kammer**
werden unser Fehler
und ungeordneten

Anhänglichkeiten gänzlich überwunden. Das ist die Voraussetzung für die Vollkommenheit der Tugenden, die hier erreicht werden soll. Der See des HI Erzengels Michael stellt diese 3. Kammer dar.



Folie 13

DRITTE KAMMER

„...Wenn die Seele mit Entschiedenheit nach Heiligkeit strebt, wird sie sich bewusster der Tiefe oder besser des Mangels an Tiefe ihrer Tugenden in ihrem Herzen. Jede Tugend speist sich aus Liebe und Demut. Deshalb bewirkt die

Tiefe der Liebe und Demut im Herzen die Tiefe jeder Tugend.

Der Ursprung jeder Tugend ist die Kraft des Heiligen Geistes. Eine Person kann wissen, wie man sich liebenswert und demütig verhält, aber das bleibt ein Täuschungsmanöver, solange diese Tugenden nicht lebendig sind und aus dem Herzen erblühen. Keine Tugend wird aus dem Intellekt gespeist. Wer wünscht, als demütig, heilig oder tugendhaft angesehen zu werden, der lebt falsche Tugendhaftigkeit. Die rechte Art, tugendhaft zu leben, ist zwischen der Seele und seinem Schöpfer angesiedelt.

Wenn die Seele versucht, die Tugenden in ihrem Herzen zu verfeinern und sie im Sinne Gottes zu veredeln, wird sie die Dritte Kammer Meines Herzens erreichen. In dieser Kammer wird die Seele immer wieder in jeder Tugend versucht, denn es ist die Versuchung, die die Tugenden entweder stärkt oder schwächt, je nach dem, wie die Seele reagiert.

Dies ist die Kammer, in der die geheiligte Seele veredelt wird. Wie Gold werden die Tugenden in der Flamme der Göttlichen Liebe erprobt. Wenn das Gold geläutert ist, ist die Seele auf die nächste Kammer Meines Herzens vorbereitet.

Jesus 27/01/2001

In dieser Kammer wird als Ziel die Vollkommenheit der Tugenden erreicht. Deswegen heißt sie Stufe der Vervollkommnung bzw. Vollkommenheit..

Folie 14 Ein Blick auf den zurückgelegten Weg



Folie 15

Vor der Vierten Kammer liegt die Kapelle der weißen Madonna die die abgetriebenen Kinder in ihren Händen hält und gleichzeitig tröstet und beweint.

Folie 16



Die Abtreibung ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die Macht Satans so gewaltig geworden ist und für viele der Weg zur Heiligkeit abwegig und schwer wurde. Diese Kapelle schiebt sich vor die nächste Station der Reise und ihr Widerstand wird durch den einzigen

Zaun vergrößert. Doch dahinter liegt die Erste Kammer der Heiligkeit. Diese Vierte Kammer ist wahrlich ein auserlesener Ort der Begegnung der Seele mit Jesus. Ein Ort des Vertrauens und der Hingabe. Obgleich jeder Schritt auf dem Weg der Heiligkeit einer besonderen Gnade bedarf so ist doch der Schritt dorthinein ein besonderes Geschenk und eine besondere Schwierigkeit.



Der Zaun und die Kapelle der Weißen Madonna erinnern an die Schwierigkeit,

Folie 17.

Links können Sie einen weißen Pfosten des

Zaunes sehen. Ansonsten wird der Zaun von einer Hecke weitgehend verdeckt. Im Hintergrund links erhebt der Hügel des Sieges; davor erstreckt sich das Feld der Vereinten Herzen. Der See des Heiligen Josef liegt unsichtbar vor den Bäumen am Horizont. Hinter in diesen verbirgt sich der Kreuzweg.

Folie 18



Die Quelle steht für die außerordentliche Gnade, für die Gnade, den Willen Gottes im Jetzt zu erkennen, anzunehmen und zu tun.

Zur Maranathaquelle sagte die Gottesmutter

Der Überfluss an Gnade, die aus der [Maranatha-] Quelle fließen wird, wird Wahrheiten aufdecken, heilen und Frieden bringen. Aber keine Gnade wird so groß sein wie die Vielzahl der Bekehrungen.“

Maria 2. Mai 1994

Folie 19



DER SEE DES HEILIGEN JOSEPH

versinnbildlicht die **4.**

Kammer.

„Der Heilige Joseph ist das Vorbild aller Ehemänner. Er führte die Heilige Familie] ... auf leise Art, beschützte und leitete ... [sie]. Er genoss großes Ansehen in der

Gemeinde.“

4. Juni 2000

ER ist auch ein Führer im geistlichen Leben, auch in der

VIERTE KAMMER

„...Die Vierte Kammer ... ist die Kammer der Heiligkeit der Seele. Diejenige Seele, die eine Übereinstimmung mit dem Willen Gottes anstrebt, erreicht diese Vierte Kammer, nachdem sie sich erfolgreich Seinem Willen durch ein tugendhaftes Leben der Heiligen Liebe im hier und jetzt unterworfen hat.

In dieser, der Vierten Kammer ..., gibt es immer noch unterschiedliche Willenskräfte – den Willen des Menschen und den Willen Gottes. Der Wille des Menschen kann mit Gelatine in einer Form verglichen werden. Es geht in dieser Vierten Kammer darum, auch den kleinsten Anflug von Sünde zu überwinden, jede kleinste sündhafte Gewohnheit, um den menschlichen Willen mit dem Göttlichen Willen in Übereinstimmung zu bringen. Die Seele kann nun jedes Detail ihres Lebens als von Gottes gütiger und weiser Hand gegeben akzeptieren.“

Jesus 29/01/01

Folie 20



5. DAS HEILIGTUM DER VEREINTEN HERZEN

steht für die

FÜNFTE KAMMER

...In dieser Kammer ist die Seele von dem Wunsch erfüllt, ... [GOTT] zu lieben und zu erfreuen. In dieser Liebe macht die Seele einen mächtigen Schritt in

Richtung Übereinstimmung mit dem Willen Gottes. Bei der Übereinstimmung mit dem Willen Gottes gibt es immer noch zwei unterschiedliche Willen – den Willen Gottes und den Willen des Menschen. Die Seele bemüht sich, alles als aus Gottes Hand kommend anzunehmen.

Aber in dieser höchsten und intimsten Fünften Kammer ... [des] Herzens [Jesu] akzeptiert die Seele nicht nur den Göttlichen Willen, sondern sie liebt ihn. Sie liebt ihn in höchstmöglicher Vollendung, so dass die Seele sich mit dem Göttlichen Willen vereinigt. Wenige erreichen diese Fünfte Kammer ... [des] Herzens [Jesu].

... es ist Liebe, die ... in die Erste Kammer einlädt – in das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Es ist Liebe, die nach größerer Reinheit und Heiligkeit strebt, die ... in die Zweite Kammer einlädt. Es ist Liebe, die nach Vervollkommnung in den Tugenden strebt – die Dritte Kammer. Es ist Liebe, die die Seele in die Vierte Kammer führt, indem sie den menschlichen Willen mit dem göttlichen Willen in Übereinstimmung bringt. Es ist Liebe, welche die Seele in vollkommener Übereinstimmung mit Gott bringt und so in die Fünfte Kammer einlässt. Es ist die Tiefe der Unterwerfung der Seele an die Liebe, die ihre Ewigkeit bestimmt.“

Jesus 31/01/2001

Jetzt nochmals ein Rückblick:

„... Da die Liebe der Einlass zu jeder Kammer [der Vereinten Herzen] ist, kann nur durch eine immer noch tiefere Unterwerfung an die Liebe die Seele von einer Kammer in die andere geleitet werden.

In der **Ersten Kammer** muss sich die Seele entscheiden, das Gute mehr zu lieben als die Sünde. Dies ist ihr Heil – das Herz Meiner Mutter.

In der **Zweiten Kammer** liebt die Seele Gott und den Nächsten noch mehr als zuvor und strebt nach Heiligung.

In der **Dritten Kammer** sucht die Seele nach Vollkommenheit in jeder Tugend durch noch vollkommeneren Liebe.

In der **Vierten Kammer** wünscht die geläuterte Seele, nun mehr vervollkommnet in der Tugendhaftigkeit, ihren Willen mit Gottes Willen in Übereinstimmung zu bringen.

Und diejenigen wertvollen Seelen, die die **Fünfte Kammer** ... [der Vereinten Herzen] erreichen, leben in Einheit mit dem Willen Gottes. Gott

lebt in ihnen und sie in Ihm. ..[GOTT] Vater errichtet Sein Reich in den Herzen derer, die die Fünfte Kammer ... [der] Vereinten Herzen erreichen.

Noch ein paar Fotos

21 Der Hügel,

22 Details der Figuren

23 Das denkwürdige Lichtspiel auf der Pilgerreise 2010. Es erinnert an die



Botschaft, dass kosmische Ereignisse im Zusammenhang mit der kommenden Züchtigung und Reinigung der Erde stehen.



24 Die Statue der Gottesmutter und der rote Stern



25 Der rote Stern am Himmel

26 Die Sonne als Tränenperle



Der Kreuzweg und die Sechste Kammer

Folie 27



An das Feld des Sieges schließt sich ein Wald an. Darin verborgen liegt die Sechste Kammer, der Wille des Ewigen Vaters, der Kreuzweg, der Wille durch das Kreuz der Liebe das Böse zu überwinden ohne Zerstörung, auch ohne Selbstzerstörung oder Selbstentfremdung. Das weiße Kreuz weist uns den Eingang zu dieser Kammer, dem Herzen des Himmlischen Vaters.

Die Sechste Kammer, das Herz Gottes des Vaters

2. April 2003

... Die Sechste Kammer ist die Umarmung des Herzens Gottes, welches der Wille Gottes ist. Der Mensch fühlt, wie die Umarmung des Herzens des Vaters inniger wird, sobald seine Seele tiefer in die Kammern der Vereinten Herzen gezogen wird. Bitte beachte, bereits wenn die Seele in die Erste Kammer gezogen wird, beginnt sie die Umarmung des Vaters zu fühlen. Jede nachfolgende Kammer erlaubt der Seele zu spüren, wie die Umarmung des Vaters inniger wird. Der ewige Vater versucht, jede Seele in den höchsten Himmel zu ziehen.“

27. Juni 2006

... Die Vereinigung des Heiligsten Herzens Jesu mit dem Unbefleckten Herzen Mariens ist durch den Göttlichen Willen des Ewigen Vaters für immer besiegelt. Der Göttliche Wille, ganz Eins mit dem Herzen des

Vaters, umschließt und umhüllt die Vereinten Herzen. Die verschiedenen Kammern repräsentieren die verschiedenen Stufen und Grade der liebenden Annahme Gottes und des Willens des Vaters durch die Seele. Du siehst, der ganze geistliche Weg, den der Himmel hier offenbart hat, beginnt und endet im Erhabenen Willen Gottes.“

28. Januar 2005

In [der Sechsten] Kammer beginnt das Herz Gottes in der Seele zu wohnen. Die Seele wird dann zu einem lebendigen Tabernakel des Göttlichen Willens. Solch eine Seele ist beständig in Frieden, denn sie hat die Versuchung des Stolzes, aus welchem die Ungeduld, der Groll, die Gier, der Ärger und alle Arten der Ausschweifung hervorgehen, überwunden; denn der Stolz ist die Quelle der Übel.

Eine derartige Seele lebt in jedem Augenblick und mit jedem Atemzug im Herzen Gottes. Sie lebt ganz auf Gott bezogen, um Ihn allein zu erfreuen, und ist für jene eine Freude, die Gott wohlgefällig sind.

Strebe danach – es ist nicht zu hoch, man kann diese Stufe wirklich erreichen!“

24. Februar 2006

... die Sechste Kammer ist für die größten Heiligen reserviert.

Das Fegefeuer bereitet keine Seelen auf diese Kammer vor, es hört gerade kurz vor der Hingabe in den Göttlichen Willen auf. Die Heiligen in der Sechsten Kammer verdienen diese begehrte Stelle, während sie auf der Erde waren. Es ist solch ein Juwel einer Kammer, dass nicht einmal jeder Heilige zu diesem Heiligtum zugelassen ist.

Es gibt Märtyrer und andere Heilige, die an der höchsten Stelle in der fünften Kammer sind, es gibt bestimmte Prioritätsebenen innerhalb jeder Kammer, alle entsprechend der Leistung. Jedoch, diese Heiligen, obwohl beständig nahe der Sechsten Kammer, haben keine Erlaubnis einzutreten.

Du kannst dies nicht verstehen, es sei denn, du erfasst, dass jeder gegenwärtige Augenblick für deine ewige Belohnung zählt. Im Erbarmen Gottes, das eins ist mit Seiner Liebe, werden die Sünden verziehen, wenn

das Herz reuig ist. Die Strafe wird auch durch bestimmte vollkommene Ablässe ausgelöscht. Es kommt darauf an, wie tief die Seele in den Göttlichen Willen eintaucht, während sie auf der Erde ist. Dies bestimmt über die Zulassung zur Sechsten Kammer. Mit anderen Worten, das Herz muss während des Erdenlebens in den Göttlichen Willen vertieft sein. ...

24. Februar 2006

es ist nicht vermessen zu denken, dass diese geistliche Reise zur Vollkommenheit führt; denn in der Tat, wenn ihr euch den Kammern Unserer Vereinten Herzen hingibt, werdet ihr allmählich zur Vollkommenheit geführt. ..

Folie 28

Der Weg zur Vollkommenheit ist gleichzeitig dornig und schön, gleichzeitig schwer und doch eine leichte Bürde. Ein Kreuzweg aber von den Engeln getragen und von der MUTTER begleitet.

Folie 29

Die Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen ist ein Mysterium der Umwandlung des Geschöpfes in ein Wesen, das GOTTfähig ist, mit Gott eins zu werden, Seine Liebe zu kosten und IHM Freude zu schenken. Es verbindet die Willensethik mit der Mystik der Liebeseinung.

Folie 30, Die Vollendung dieses Weges ist die Sehnsucht der Mutter GOTTES. Sie sucht Seelen, fähig zur Inbesitznahme der Sechsten Kammer. Über den Bäumen des Kreuzweges erglüht ein großes Herz. Mit welcher Freude erbebt das größte Herz, das hohe HERZ des Vaters, wenn einer Seiner Kinder dort einkehrt.

1. April 2003

... [Das Herz des Vaters] umfasst all die anderen Kammern ...[der] Vereinten Herzen. In dieser Kammer ruht das Versprechen Gottes: Ein neuer Bund der Liebe. Die Seelen, die in diese Sechste Kammer gelangen, haben den höchsten Himmel erreicht. .. Bedenke, dass der Vater jede Seele in diesen Höchsten Himmel ruft, Für den, der Glauben hat, sind alle Dinge möglich."